



HARP CAMP 2026

20.-24. JULI 2026



Das Harp Camp Wien lädt Harfenist*innen jeden Alters ein, gemeinsam zu musizieren, Neues zu entdecken und die Vielseitigkeit der Harfe zu erleben. Willkommen sind alle Spieler*innen ab etwa sechs Monaten Spielerfahrung - vom neugierigen Nachwuchs bis hin zu fortgeschrittenen Musiker*innen.





Organisation & Überblick

Termin: 20.-24. Juli 2026

Ort: Le Conservatoire Wien, 1030 Wien

Teilnehmende: Harfenspieler*innen aller Altersgruppen (mind. 6 Monate Spielerfahrung)

Tagesablauf

Von Montag bis Donnerstag erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreicher Tagesablauf:

Am Vormittag (10:00–12:00 Uhr) stehen Workshops sowie freies Spielen im Mittelpunkt. Nach einer gemeinsamen Mittagspause (12:00–13:00 Uhr) wird am Nachmittag (13:00–15:00 Uhr) intensiv an Stücken für das Abschlusskonzert gearbeitet.

Der Freitag bildet den feierlichen Abschluss des Camps:

Um 14:30 Uhr findet die Generalprobe statt, gefolgt vom Abschlusskonzert um 17:30 Uhr, bei dem die erarbeiteten Werke präsentiert werden.

Inhalte & Schwerpunkte

Das Harp Camp bietet ein vielfältiges Programm, das sowohl technische als auch kreative Aspekte des Harfenspiels umfasst.

Die Workshops beinhalten unter anderem:

- Begleitung und Improvisation
- Erweiterte Spieltechniken
- Einblicke in die Harfenliteratur von der Spätromantik bis zur Gegenwart
- Vorstellung und Vergleich verschiedener Harfentypen (Hakenharfe, Volksharfe, Konzertharfe, E-Harfe, Barockharfe)

Die Teilnehmenden arbeiten individuell sowie in kleinen und großen Gruppen. Durch die altersübergreifende Zusammenarbeit entsteht ein inspirierendes Umfeld, das musikalische Entwicklung, Kreativität und Freude am gemeinsamen Musizieren fördert.



Anfahrt & Parkmöglichkeiten

Das Conservatoire ist öffentlich sehr gut erreichbar:

- S-Bahn: Rennweg oder Wien Mitte
- Straßenbahn: Linien 0 und 71 (Haltestelle Ungargasse/Neulinggasse)
- Bus: 4A (Ungargasse/Neulinggasse oder Barichgasse)

Für die Anreise mit dem Auto stehen u. a. folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

- PAYUCA Parkgarage Neulinggasse
- CONTIPARK Tiefgarage Arenbergpark

Zum Ein- und Ausladen der Harfen kann kurzfristig in einer Seitengasse in der Kurzparkzone gehalten werden - vor Ort wird dabei gerne unterstützt

Verpflegung

Während des Camps werden Getränke, Snacks und Obst bereitgestellt. Für die Mittagspause bitten wir, eine eigene Jause mitzubringen.



Anmeldung & Teilnahmegebühr

Die Anmeldung erfolgt über persönliche Kontaktaufnahme mit den Kursleiterinnen und wird nach Vertragsunterzeichnung sowie Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich.

Teilnahmegebühr: 330 € pro Kind

Anmeldefrist: 15. Mai 2026

Das Camp findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt. Sollte der Kurs nicht zustande kommen, wird die Gebühr innerhalb von zwei Wochen vollständig rückerstattet.

Kontakt

Iasmina Bota

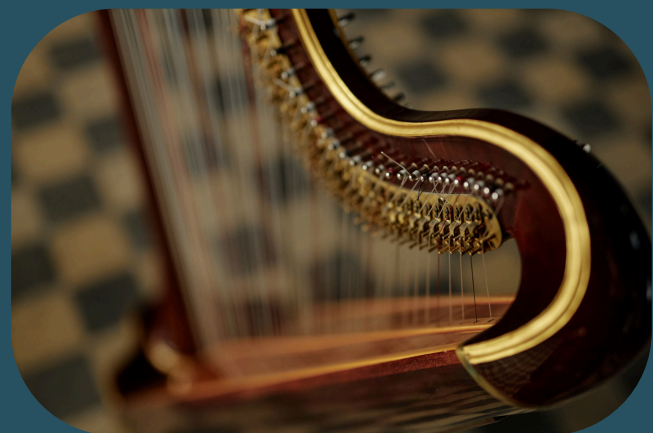
+43 699 19226096

iasmina_timeea@yahoo.com

Veronica Klavzar

+43 677 61596252

veronica.klavzar@gmail.com



Über uns:

Iasmina Bota



Iasmina Timeea Bota ist eine in Wien lebende Harfenistin und Pädagogin. Sie studierte Konzertfach Harfe an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und absolviert derzeit das Masterstudium Master of Arts Education mit Schwerpunkt Musik und Kunst.

Als vielseitige Musikerin wirkt sie in unterschiedlichen künstlerischen Projekten mit, darunter Orchester-, Ensemble- und Studioarbeit sowie interdisziplinäre Produktionen. Ihre Tätigkeit führte sie auch zu internationalen Projekten und Kooperationen.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit unterrichtet sie seit mehreren Jahren erfolgreich Schüler*innen aller Altersgruppen. Ihr Unterricht zeichnet sich durch eine individuelle Herangehensweise aus, bei der sie technische Grundlagen, musikalischen Ausdruck und Kreativität gleichermaßen fördert.

Ein besonderes Anliegen ist es ihr, eine inspirierende Lernumgebung zu schaffen, in der Schüler*innen ihr Potenzial entfalten und Freude an der Musik entwickeln können.

Zurzeit unterrichtet sie in Niederösterreich in den Musikschulen Zwettl, Wolkersdorf und Prinzersdorf als Harfen- und Klavierlehrerin und auch als Elementarmusikpädagogin.



Veronica Klavzar, geboren in Bruneck, Italien, ist eine Südtiroler Harfenistin, Performerin und Pädagogin, die hauptsächlich in Wien lebt und weltweit tätig ist. Sie begann im Alter von 5 Jahren mit dem Harfenunterricht und gewann bereits in jungen Jahren verschiedene Preise. Sie absolvierte das Conservatorio Claudio Monteverdi Bozen und schloss später zwei Masterstudien in Wien mit Auszeichnung ab (eines in Harfe und eines in Musikvermittlung). Derzeit ist sie Doktorandin an der MUK Wien mit dem Forschungsprojekt Amplifying Horizons: Innovating (Electric) Harp Performance through Technological Integration and Interdisciplinarity.

Veronica tritt international in verschiedenen Besetzungen auf (Solo, Kammermusik, Orchester) und spielt nicht nur klassische und zeitgenössische Musik, sondern erforscht auch die elektronische Harfe mit ihren eigenen Kompositionen, in denen sie Gesang, Bewegung und andere Ausdrucksmittel einsetzt.

Das wichtigste für sie ist, neben einer guten technischen Basis, dass die Schüler die Vielseitigkeit des Instrumentes erleben und Freude am Musizieren haben.

Derzeit unterrichtet sie an der Musikschule Laxenburg und Vösendorf und in Wien im Le Conservatoire.

Veronica Klavzar

